

Die Silcherschule zeichnet ehrenamtlich engagierte Schüler aus

Für ein besseres Miteinander



Sie haben sich ehrenamtlich an der Silcherschule eingebracht und wurden dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Weil sie sich ehrenamtlich an der Silcherschule engagieren, wurden vergangene Woche 26 Schüler in der Sporthalle der Schule mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die stellvertretende Schulleiterin Barbara Weiß nutzte die Versammlung, um sich zu verabschieden. Sie wird ab kommendem Schuljahr in Königsbronn arbeiten.

Insgesamt seien sogar rund 60 Urkunden zu vergeben, wie sich der Rektor Andreas Janositz freute. Allerdings waren nicht alle zu Ehrenden anwesend und einige ehrenamtlich Engagierten wurden gleich mit mehreren Urkunden ausgezeichnet. Die ausgezeichneten Schüler hatten entweder eine Ausbildung zum Schulsanitäter, Streitschlichter oder Sportmentor absolviert. „Es ist eine tolle Sache, wenn man freiwillig eine Ausbildung absolviert“, sagte der Rektor Janositz. Für die Stadt dankte die für Bildung zuständige Mitarbeiterin Petra Grus den Schülern für ihr Engagement. „Ich bin stolz auf Euch.“ Als Dankeschön hatte Grus Mensagutscheine für die ausgezeichneten Schüler dabei.

Eine Schülerin, die sich vielfältig ehrenamtlich an der Silcherschule engagiert, ist die 14-jährige Seda Aksu. Sie ist Schulsanitäterin und hat darüber hinaus noch eine Ausbildung zur Sportmentorin absolviert. Ferner engagiert sie sich Sozial und kümmert sich um jüngere

Schüler. Dass ihr die Arbeit mit Kindern Spaß macht, das hat die Siebtklässlerin während eines Praktikums im Kindergarten Christuskirche gemerkt. „Es hat mir gefallen, mir den Kindern zu arbeiten“, berichtet sie. Als sie in der Schule von der Möglichkeit erfuhr, sich sozial zu engagieren, wollte sie es ausprobieren. Ebenfalls engagiert ist der 15-jährige Benjamin Maloku. Der Achtklässler leitet eine Fußball-AG und hat im vergangenen Jahr die Ausbildung zum Schulsportmentor erfolgreich abgeschlossen. Bei der Fußball-AG spielten zehn Leute auf dem kleinen Minispielfeld im Hof der Silcherschule, wie er berichtet. Im kommenden Schuljahr möchte er die AG weiter führen. Eine weitere Fußball-AG wird von dem 14-jährigen

Michael Jungfeld geleitet. Er hat ebenfalls eine Sportmentorenausbildung absolviert. Er spielt wie Benjamin Maloku in seiner Freizeit beim SV Göppingen im Verein Fußball. Im kommenden Jahr möchte der Siebtklässler eine Fußball-AG für Grundschüler anbieten.

„Unser Ziel ist es, dass sich die Schüler für andere engagieren“, erklärt der Rektor Janositz. Dies sei „unheimlich förderlich“ für das soziale Klima an der Schule. Durch die unterschiedlichen Möglichkeiten zum sozialen Engagement sei es ein besseres Miteinander unter den Schülern. Seit sich die Schüler füreinander engagierten, sei das soziale Klima spürbar besser geworden. „Es soll auch darstellen, dass eine Schule eine Gemeinschaft ist“, erklärt Janositz. **bra**



Die Mitschüler applaudierten ihren Schulkameraden.

Fotos: bra